

Ernst Krüppel

Hamburg, den 19.08.06

Sehr geehrte Herren, liebe Sammlerfreunde,

man kann sich nicht ständig mit dem Katalog beschäftigen - aber man kann offenen Fragen auch nicht ständig ausweichen. Deshalb greife ich das Thema "Einlieferungsscheine" noch einmal auf.

Aber der Reihe nach...

Natürlich gehören diese Scheine auch zur Geschichte SbPA - wenn auch nur am Rande. Dennoch habe ich im Laufe des Verwendungszeitraums mein Augenmerk auf die Erfassung möglichst vieler ES gerichtet und kann (bis auf Druckvermerk Ag 310/80/2639 III/14/13 VII) alle ES meiner Liste postfrisch belegen (siehe Rundbrief Nr. 67, Seite 19 bis 23). Lediglich Druckvermerk Ag 310/76/DDR/661 III/14/13 II ist falsch ("6" von 76, wegen Druckverschmierung undeutlich). Richtig ist: **Ag...75....II** (bitte abändern).

Mit Bezug auf dem Katalog, fehlen mir aber folgende Druckvermerke...

ES 4 Ag 310/68/3158 III/14/13 IV
ES 4 Ag 310/68/3158 III/14/13 X
ES 4 Ag 310/69 589 III/14/13 II (ohne Schrägstrich zwischen 69 589).
ES 4 Ag 310/69/589 III/14/13 VII (mit Schrägstrich zwischen 69/589).
ES 4 Ag 310/1824/70 III/14/13 VI

ES 5 Ag 310/75/DDR/661 III/14/13 IIII

ES 6 Ag 310/83/DDR 3186 III/14/13 VI (ohne Schrägstrich zwischen DDR 3186).
ES 6 Ag 310/83/DDR 4952 III/14/13 IX (ohne Schrägstrich zwischen DDR 4952).

Meine Bemühungen, diese ES bzw. Kopien der Druckvermerke zu bekommen, um meine Sammlung aufzustocken, blieben leider erfolglos.

Unter der Devise "Sammler helfen Sammler" wage ich hiermit einen letzten Versuch...

Ich bitte alle interessierten Sammler: Schauen Sie mal ihre Briefe durch... Vielleicht können gerade Sie, oder Sie, einen der aufgezeigten Druckvermerke belegen.

Schicken Sie mir davon dann bitte eine Fotokopie.

Sie sehen mich sehr gespannt.

Für ihre Bemühungen im Voraus besten Dank.

Anmerkung:

Wenn die im Vorhergehenden genannten Druckvermerke nicht belegt werden können, ist eine Überarbeitung der Katalogisierung zwingend erforderlich. Realismus ist gefragt.

Der Wahrheitsgehalt von unserem Katalog, ist letztlich unser höchstes Gut.

In diesem Sinne

Sho Ernst Krüppel

NEU!!

6. Einwerfen der Sendung mit Blatt 1 in den Einwurf

7. Sendungen mit Wareninhalt nach Westdeutschland, Westberlin und dem Ausland am Schalter einliefern

8. Blatt 2 sorgfältig aufbewahren

Ag 307/68/3158 III/14/13 I

Ag 307/68/3158 III/14/13 I

ES gehört zum Brief mit EM 2 8068 I vom 08.04.69.